

DATEV-Löhne erreichen die Zehn-Millionen-Marke

06.10.2010, 17:02 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: DATEV eG



DATEV-Software für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte

Nürnberg, 06. Oktober 2010: Nach den jüngsten aufmunternden Meldungen der Marktforscher kommt ein weiteres Zeichen für den konjunkturellen Aufschwung in Deutschland aus Nürnberg. Dort hat die DATEV eG, mit deren Software seit langem jeden Monat eine Vielzahl an Lohn- und Gehaltsabrechnungen erstellt wird, im September erstmals die Marke von zehn Millionen abgerechneten Arbeitnehmern durchbrochen. Dabei ist die Anzahl der DATEV-Lohnabrechnungen stärker gewachsen als die Zahl der Beschäftigten in Deutschland. Dieser Erfolg basiert maßgeblich darauf, dass gerade die mittelständischen Betriebe als Jobmotor des Landes nach dem Ende der Wirtschaftskrise nun wieder verstärkt Mitarbeiter einstellen. Genau diese Unternehmen vertrauen ihre Lohnbuchführung in der Mehrzahl Steuerberatern an, die dafür wiederum die DATEV Software für Steuerberater einsetzen.

Kein anderer betrieblicher Bereich ist regelmäßig von so vielen gesetzlichen Änderungen betroffen wie die Lohn- und Gehaltsabrechnung. Deshalb ist es für Unternehmen eine sinnvolle Alternative, den Prozess an Spezialisten auszulagern, statt selbst hoch spezialisierte Mitarbeiter zu beschäftigen und ständig weiterzubilden. Steuerberatungskanzleien übernehmen als kompetente und zuverlässige Partner die komplette Lohnabrechnung mit allen anfallenden Tätigkeiten. Dieses Modell hat sich in den vergangenen Jahrzehnten bewährt.

Flexibles Erfolgsmodell

Mehr als 1,2 Millionen Unternehmen in Deutschland lassen aktuell die Entgeltabrechnung vom Steuerberater erledigen. Für die Betriebe ist das eine Art Sorglos-Modell. Sie gehen auf Nummer sicher, dass die Lohn- und Gehaltsabrechnungen termingerecht und zuverlässig an ihre Mitarbeiter ausgeliefert werden, ohne dass sich im Unternehmen selbst jemand darum kümmern muss. Dabei werden stets die aktuellen Gesetzesänderungen berücksichtigt. Ebenso ist der Schutz der sensiblen Daten gewährleistet. Die Kanzlei sorgt zudem für die sichere Archivierung der aufbewahrungspflichtigen Lohndaten über den gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum. Für all diese Aufgaben sind die Lösungen, Leistungen und das hochsichere Rechenzentrum der DATEV die verlässliche Grundlage.

Auf Basis der DATEV-Programme ist aber nicht ausschließlich das komplette Outsourcing an den Berater möglich. Die in mehreren Abstufungen konzipierten Lösungen bilden ebenso die Basis für eine flexible Zusammenarbeit – von der Übernahme der kompletten Lohnabrechnung durch die Steuerberatungskanzlei über unterschiedliche Modelle der Arbeitsteilung bis zum Software-Einsatz im Unternehmen. So setzen auch größere Unternehmen, die die Lohnbuchführung im eigenen Haus durchführen, auf die DATEV-Programme. Die relevanten Daten lassen sich dann für die weiterführenden Arbeiten wieder unproblematisch in die Systeme des steuerlichen Beraters einspielen.

Portrait

Die DATEV eG, Nürnberg, ist das Softwarehaus und der IT-Dienstleister für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte sowie deren zumeist mittelständische Mandanten. Über den Kreis der Mitglieder hinaus zählen auch Unternehmen, Kommunen, Vereine und Institutionen zu den Kunden. Das Leistungsspektrum umfasst vor allem die Bereiche Rechnungswesen, Personalwirtschaft, betriebswirtschaftliche Beratung, Steuern, Enterprise Resource Planning (ERP) sowie Organisation und Planung. Mit derzeit über 39.000 Mitgliedern, rund 5.800 Mitarbeitern und einem Umsatz von 672,4 Millionen Euro im Jahr 2009 zählt die 1966 gegründete DATEV zu den größten Informationsdienstleistern und Softwarehäusern in Europa. So belegt das Unternehmen beispielsweise im bekannten Lünendonk-Ranking Platz Vier in der Kategorie Softwarehäuser (gelistet nach Umsatz in Deutschland).

News-ID: 473321 • Views: 810 (Stand: 17.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/473321/DATEV-Loehne-erreichen-die-Zehn-Millionen-Marke.html>